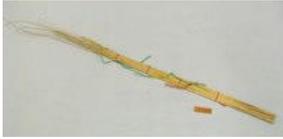


|  |  |
|--|--|
|  <p>Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Heinz-Günther Malenz [CC BY-NC-SA]</p> | <p>Objekt: Selu tuinga</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum<br/>Arnimallee 27<br/>14195 Berlin<br/>030 / 83 01 273<br/>em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Südsee und Australien</p> <p>Inventarnummer: VI 39917 c</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Die Käämme sind an vier Stellen (bei a an drei Stellen) durch ein schmales Geflecht aus rotem Band oder naturfarbener Kokosfaserschnur (b) zusammen gehalten. Dazwischen sind gelbe, rote, lila und grüne Bastbänder europäischer Herkunft locker geknüpft. Die Käämme öffnen sich nach unten hin fächerartig.

Haarschmuck zum tuinga-Schmuck gehörig

gut erhalten

## Grunddaten

Material/Technik:

Fiederblattrippen der Kokospalme,  
Kokosfaserschnur, Bastbänder, geflochten

Maße:

Länge: max. 74 cm; Breite: max. 4 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

wo

Samoa